



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 21.02. bis 22.02.2024

- Fahren ohne Fahrerlaubnis -

(Landkreis Wittenberg)

Am Mittwoch, den 21.02.2024, kam es gegen 10:20 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Coswig in Fahrtrichtung Berlin zu einer Verkehrskontrolle mit Nacheile.

Der 45-jährige Fahrer eines PKW BMW reagierte auf mehrfache Anhaltesignale der Polizei nicht und fuhr weiter von der BAB 9 ab, bis er in Cobbelsdorf angehalten werden konnte. Dort wurde im Rahmen der Verkehrskontrolle festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Auch die Beifahrerin war nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Daraufhin wurde die Weiterfahrt untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Mittwochvormittag, den 21.02.2024, wurde auf der B 100 bei Pannigkau eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden insgesamt 753 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 20 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 88 km/h.

- Fahren unter Einfluss berauschender Mittel -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag, den 21.02.2024, wurde auf der B 107 auf Höhe Mildensee eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Ein 38-jähriger Fahrer eines PKW VW wurde überprüft. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrer unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln steht. Ein dazu durchgeführter Test ergab ein positives Ergebnis. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.